



## **Jahresbericht 2021 der Pilzkontrolle Flughafenregion und Embrachertal**

**In der Pilzsaison 2021 kontrollierten die Pilzkontrolleurinnen und –kontrolleure der Pilzkontrolle Flughafenregion und Embrachertal fleissig. Besonders Sommersteinpilze und Eierschwämmli waren im vergangenen Jahr oft vertreten, aber auch einige Giftpilze mussten aus dem Verkehr gezogen werden.**

Die grossen Morchelfunde, die manchmal sogar in Vorgärten zu finden sind, blieben im Jahr 2021 leider aus. Vermutlich waren die Nächte im Frühling einfach noch zu kalt für die Morcheln. Im Mai konnten dann vereinzelt Georgsritterlinge gefunden werden, einige schöne Exemplare landeten auf den Tellern ihrer Finderinnen und Finder.

### **Gute Bedingungen für Sommersteinpilze, Eierschwämmli und Pfifferlingsartige**

Je näher der Sommer rückte, desto mehr zu kontrollierende Pilze landeten auf den Tischen der Pilzinspektorinnen und Pilzinspektoren. Besonders für die Sommersteinpilze und später auch die Eierschwämmli war es eine hervorragende Saison. Aber auch alle Pfifferlingsartigen hatten anscheinend bis in den Herbst hinein gute Wachstumsbedingungen und wurden auffallend häufig zur Kontrolle gebracht.

### **Kein pilzreicher Herbst**

Der regenreiche Juli liess eigentlich auf eine gute Saison im Herbst hoffen, aber die grosse Pilzvielfalt blieb überraschend aus. Vor allem Röhrlinge fehlten teils fast gänzlich und somit verzeichnete die Pilzkontrolle rund 1/3 weniger Kontrollen als noch im Vorjahr. Ein Grund dafür könnte der viele Regen sein, weshalb die Fruchtkörperansätze (Primoiden) im wassergesättigten Boden verfault sind oder aber das Pilzmyzel hat nach den letzten trockenen heissen Sommern seine Kraft gespart und in den Aufbau des Myzels gesteckt. Den genauen Grund für den pilzarmen Herbst zu eruieren ist schwierig.

Trotz geringem Pilzaufkommen, sortierten die Pilzkontrolleurinnen und -kontrolleure rund 40 Kilogramm verdorbene oder ungeniessbare Pilze und 2.7 Kilogramm Giftpilze aus. Rund 160 Kilogramm Speisepilze konnten die Sammlerinnen und Sammler nach dem Besuch auf der Pilzkontrolle beruhigt geniessen.